

Kalte Schatten

Es ist dein Schatten, der mit dir schleicht,
wenn Mond und Sonne dich erreicht.
Bei Nebel oder Wolkenstunden
ist er ängstlich und verschwunden.

Fühlt er? Ist er nicht erbaut ?
Die Vorhut deiner Gänsehaut ?
Bei Atemnot und Kälteschauer
klopft das Herz, liegt auf der Lauer.

Die Beine krampfen Fluchtbereit,
wenn kalter Schweiß sich leis verteilt.
Bist du alleine weit und breit,
gar Niemand, der die Stimmung teilt.

Starrend Quillt deine Pupille.
Plötzlich brauchst du keine Brille.
Konzentriert und Angstberauscht
denkst du dir Optionen aus ...

Was Körper ,Geist zu Stande bringt,
wenn wir mal in der Klemme sind
hilft oft in vielen Lebenslagen,
wenn wir uns durch den Alltag schlagen

Drum lebe jede gute Zeit,
weil „Diese „ Angst und Kälte heilt !

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)